



taz on tour für die offene Gesellschaft  
[www.taz.de/meinland](http://www.taz.de/meinland)

**taz. die tageszeitung**

Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin

Berlin, den 24.08.17

## **PRESSEMITTEILUNG / Veranstaltungseinladung**

**taz.meinland – taz on tour für die offene Gesellschaft**

### **Hagen: Pleite, hässlich, trotzdem geil**

Hagen – was soll das denn sein? Die Stadt in Westfalen hat ein Imageproblem. Sie gilt als abgedroschen, pleite, hässlich. Radwege? Kaum vorhanden. Abendleben? Ausbaubar. Und die Fernuniversität ist eine Chiffre der Stadt selbst. In Hagen studieren? Dann aber nur auf Distanz.

Dabei hat die Stadt am Rande des Ruhrgebiets („Das Tor zum Sauerland“) vieles, auf das sie stolz sein könnte: Waldflächen bis zum Abwinken, ein industrielles Erbe und mit Karl Ernst Osthaus eine historische Stadtpersönlichkeit, die als Kulturmäzen auch für die Arbeiterschaft Impulse gesetzt hat. Plus: Die Stadt ist beliebt bei jungen Familien, die zu hunderten aus Bulgarien und Rumänien anreisen – allerdings eher, weil der heruntergekommene Wohnungsmarkt niedrige Mieten schafft.

Ist die Stadt ein Beispiel für urbane Hoffnungslosigkeit? Oder kann sie nicht gerade auch das Gegenteil sein – ein charmantes, postindustrielles Labor voller Möglichkeiten, in dem sich die Zukunftsfähigkeit deutscher Großstädte beweisen lässt? Denn es stimmt ja: Überall dort, wo sich Lücken auftun, kann auch Neues entstehen. Welche Perspektiven gibt es dabei für eine Stadt wie Hagen?

Am Runden Tisch möchte taz.meinland mit Ihnen und allen Interessierten in einer offenen Diskussion darüber sprechen, was die Zukunft den HagenerInnen bringen kann, was sie gestalten können und was Lokalpatriotismus und die Hagener Identität ausmacht. Ein offenes Stadtgespräch über den Umgang mit Ruinen und den Charme, sie zu füllen – mit einer Flasche Doppelwachholder, Eversbusch, Made in Hagen.

Neben allen Interessierten begrüßen wir dazu:

- **Ihsan Alisan**, Kulturmanager
- **Jürgen Breuer**, Kulturzentrum Pelmkke
- **Reinhard Goldbach**, Jugendamtsleiter Stadt Hagen
- **Werner Hahn**, Schauspieler und ehemaliger Leiter des Kinder- und Jugendtheaters Lutzhagen
- **Eva Rapp-Frick**, Karl-Ernst-Osthaus-Bund

**Moderation: Martin Kaul**, taz-Redakteur für soziale Bewegungen

**Wann:** Do, 31.08.17, 19 Uhr

**Wo:** Kulturzentrum Pelmkke, Pelmkestraße 14, 58089 Hagen

*Eintritt frei*

2017: taz on tour für die offene Gesellschaft – in fünfzig Diskussionsveranstaltungen kommt die taz zu ihren Leserinnen und Lesern, zu Interessierten im ganzen Land. Wohin steuert Deutschland in Zeiten der Globalisierung, des weltweiten Aufstiegs von populistischen Strömungen, eines möglichen Zerfalls von Europa? Weitere Informationen zur taz-Veranstaltungsreihe taz.meinland finden Sie unter [www.taz.de/meinland](http://www.taz.de/meinland).